

Redaktionskommission
Antrag

Vom 26. Oktober 2011

Nr. RG 111/2011

Änderung des Sozialgesetzes; Pflegefinanzierung

Der Ingress soll lauten:

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 25a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (**KVG**) vom 18. März 1994¹⁾

...

§ 55 Absatz 1 Buchstabe g soll lauten:

g) (neu) Pflegekostenbeiträge nach § 144^{bis} und § 144^{ter} **SG**.

§ 144^{bis} soll lauten:

§ 144^{bis} Regelung der Finanzierung der häuslichen Pflege

¹ Die verrechenbaren Kosten der häuslichen Pflege setzen sich zusammen aus:

- a) Kosten der nicht-pflegerischen Leistungen (**gemeinwirtschaftliche Leistungen der Leistungserbringenden, Betreuungskosten sowie Leistungen nach § 143 Absatz 1 Buchstabe b sowie Absatz 2 Buchstaben a-e**);
- b) Pflegekosten.

² Die Pflegekosten gelten durch die Beiträge der **Krankenversicherung** sowie der Patientenbeteiligung von höchstens 20% nach Artikel 25a Absatz 5 KVG grundsätzlich als gedeckt.

³ Die Patientenbeteiligung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr wird von der Einwohnergemeinde **am zivilrechtlichen Wohnsitz** der versicherten Person getragen.

§ 144^{ter} soll lauten:

§ 144^{ter} Regelung der Restfinanzierung der Pflegeleistungen für die stationäre Pflege nach Artikel 25a KVG

¹ Die verrechenbaren Kosten der stationären Heimpflege setzen sich zusammen aus:

- a) Hotelleriekosten (Unterkunft und Verpflegung, Investitionskostenpauschale, **die** Ausbildungspauschale);

¹⁾ SR [832.10](#).

- b) Betreuungskosten;
- c) Pflegekosten (Krankenversicherungsbeitrag, Patientenbeteiligung, Pflegekostenbeitrag der Einwohnergemeinden).

² Die Pflegekosten setzen sich zusammen aus:

- a) Beiträgen der **Krankenversicherung** im Rahmen von 40-60%;
- b) Patientenbeteiligung der versicherten Person von höchstens 20% nach Artikel 25a Abs. 5 KVG;
- c) **Pflegekostenbeiträgen** als Restfinanzierung der Einwohnergemeinden am zivilrechtlichen Wohnsitz der versicherten Person.

³ Erbringen ausserkantonale **Leistungserbringende** für versicherte Personen mit Wohnsitz im Kanton Solothurn Pflegeleistungen, werden für die Finanzierung höchstens die für die **Leistungserbringenden** im Kanton Solothurn geltenden Kostenansätze angewendet.

§ 172 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 6 soll lauten:

- 6. (neu) Die Entlastung des Kantons bei den Ergänzungsleistungen AHV wegen der Pflegefinanzierung nach §§ 144^{bis} und 144^{ter} **SG** berücksichtigt wird.

Im Übrigen Zustimmung zum Beschlussesentwurf des Regierungsrats.

Für die Redaktionskommission

Präsidentin:	Aktuarin:
Anna Rüefli	Pascale von Roll

Sprecher/in der Kommission: Anna Rüefli